

Germany-Potsdam: Environmental issues consultancy services

OJ S 201/2023 18/10/2023

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesamt für Umwelt

Postal address: Seeburger Chaussee 2

Town: Potsdam

NUTS code: DE404 Potsdam, Kreisfreie Stadt

Postal code: 14476

Country: Germany

Contact person: Referat S6 - Zentrale Vergabestelle

E-mail: VergabestelleS6@LfU.Brandenburg.de**Internet address(es):**Main address: <https://lfu.brandenburg.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVXYDY1CNLYQJ9/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVXYDY1CNLYQJ9>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local agency/office

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Gutachten zur Emissionsbestimmung von Luftschadstoffen aus Kleinfeuerungsanlagen in Brandenburg

Reference number: VB-23-284

II.1.2. Main CPV code

90713000 Environmental issues consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Ziel des Vorhabens ist die Ermittlung der brandenburgischen Emissionen aus nicht genehmigungsbedürftigen Kleinf Feuerungsanlagen und deren Abbildung in einem landesweiten Datensatz. Die Emissionen von Schwefeldioxid, Stickoxiden (NO₂, NO_X), Feinstaub (PM_{2.5}, PM₁₀), Kohlenstoffdioxid und Kohlenstoffmonoxid stehen dabei im Fokus der Betrachtung.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71313000 Environmental engineering consultancy services, 79419000 Evaluation consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE404 Potsdam, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Landesamt für Umwelt Seeburger Chaussee 2 14476 Potsdam

II.2.4. Description of the procurement

Für das Bundesland Brandenburg stehen aktuell keine flächendeckenden Emissionsdaten für nicht genehmigungsbedürftige Kleinf Feuerungsanlagen nach der 1. BlmSchV zur Verfügung. Für die Bezugsjahre 1995 und 2000 liegen gemeinde- und landkreisbezogene Emissionsangaben basierend auf Berechnungen mit statistischen Gebäudedaten vor [1,2]. Zuletzt wurde in einem Emissionsgutachten anhand von exemplarischen Schornsteinfegerdaten die gemeindegebietsbezogene Emissionsstruktur für das Bezugsjahr 2013 abgeschätzt [3]. Da mittlerweile 10 Jahre seit der zugehörigen Erhebung vergangen sind, ergibt sich die Notwendigkeit, den Datenbestand zur Emissionssituation der Kleinf Feuerungsanlagen in Brandenburg zu aktualisieren und auszubauen. Auch vor dem Hintergrund der stark gestiegenen Kosten für Gas sind differenzierte Angaben zu den Emissionen in Abhängigkeit vom Brennstoff unverzichtbar, um mögliche Entwicklungen nachvollziehen zu können. Gleichzeitig soll eine für Brandenburg spezifische Datengrundlage als Input für Ausbreitungsrechnungen/Modellierungsanwendungen für die Berichterstattung zur Immissionsbelastung durch Luftschadstoffe nach der Richtlinie 2008/50/EG ausgearbeitet werden. Die Schaffung dieser Datenbasis ermöglicht schließlich auch den Vergleich zwischen Immissionsmodellierungen und den Messwerten aus dem landesweiten Luftgütemessnetz in Umsetzung von § 44 BlmSchG. Neben dem Ausstoß der klassischen Luftschadstoffe der 39. BlmSchV sind insbesondere für Modellrechnungen und Bilanzierungen zu Treibhausgasen die Emissionen von Kohlenstoffdioxid aus den Kleinf Feuerungsanlagen als Datenquelle interessant. Schließlich ist für die Aufstellung von Luftreinhalteplänen nach § 47 BlmSchG ebenfalls eine belastbare Emissionsdatenbasis zu den Kleinf Feuerungsanlagen erforderlich. Ziel des Vorhabens ist die Ermittlung der brandenburgischen Emissionen aus nicht genehmigungsbedürftigen Kleinf Feuerungsanlagen und deren Abbildung in einem landesweiten Datensatz. Die Emissionen von Schwefeldioxid, Stickoxiden (NO₂, NO_X), Feinstaub (PM_{2.5}, PM₁₀), Kohlenstoffdioxid und Kohlenstoffmonoxid stehen dabei im Fokus der Betrachtung. Grundlage der Ermittlungen ist der Anlagenbestand an Kleinfeuerungsanlagen für das Bezugsjahr 2022. Schornsteinfegerdaten sind eine belastbare Quelle zur Bestimmung dieser landesweiten Emissionsdaten. Diese Daten wurden vom Landesinnungsverband des Schornsteinfegerhandwerks Brandenburg auf der Grundlage aller 251 Kehrbezirke im Land

Brandenburg aggregiert und werden vom AG für die Auswertungen im Rahmen dieses Projekts bereitgestellt. Es handelt sich um anonymisierte ortsbezogene Angaben mit PLZ, die daher keine adressenscharfe Darstellung der Daten erlauben. Da allein die PLZ nur eine grobe räumliche Zuordnung von Anlagenbestand, Endenergieverbrauch und Emissionen zulässt, ist ein Gemeindeschlüssel für die Darstellung der räumlichen Zuordnung zu wählen. Es wird vom AG geprüft inwieweit mit den Schornsteinfegerdaten auch gültige Gemeindeschlüssel mitgeliefert werden können.

Im Datenumfang sind die Datensätze von ca. 1,1 Mio. Kleinf Feuerungsanlagen in Excel-Tabellen enthalten. Die Excel-Tabellen sind differenziert nach Brennstoff (Heizöl, Gas, Festbrennstoffe), Leistungsklasse (0 ÷ 4 kW, > 4 ÷ 11 kW, > 11 ÷ 25 kW, > 25 ÷ 50 kW, > 50 ÷ 100 kW und > 100 kW) und Errichtungsjahr (÷ 1994, > 1994 bis ÷ 2010, > 2010 bis 2022).

Vom AG können die Schornsteinfegerdaten des Landesinnungsverbandes (LIV) bereitgestellt werden, die auch beim Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks -

Zentralinnungsverband (ZIV) zur Verfügung stehen. Eine Auflistung zu den möglichen Daten der Feuerstätten mit Erklärungen, die dem AN prinzipiell zur Verfügung gestellt werden können, befindet sich im Anhang. Der benötigte Datenumfang ist in der Auftaktberatung zwischen AN und AG zu klären. Außerdem kann ein zusammenfassender Bericht der Anlagenstatistik (beinhaltet z.B. Mängel, Ergebnisse von Messungen) des ZIV/LIV für Brandenburg mit dem Bezugsjahr 2022 bereitgestellt werden.

Erste Plausibilitätskontrollen der Schornsteinfegerdaten erfolgten durch den AG. Die PLZ im Datenbestand wurden auf Gültigkeit und eventuelle Schreibfehler überprüft. Im Zeitraum von 2008-2012 wurden einige PLZ in Brandenburg gelöscht. Deshalb existierten ursprünglich auch veraltete Angaben zu den PLZ im Datenbestand. In diesen Fällen wurden die betroffenen Feuerstätten den neuen PLZ zugewiesen. Der AG untersuchte die Schornsteinfegerdaten auf Auffälligkeiten in der Altersstruktur sowie in der Häufigkeit der Feuerstättenarten. Beim Auftreten von unrealistischen Werten gab es Rücksprachen zwischen dem AG und dem LIV Brandenburg. Die Anlagenzahlen in den PLZ-Bereichen wurden in Hinblick auf auffällige Werte untersucht, wobei ein Vergleich der Anlagenzahlen mit den Ergebnissen einer Erhebung aus dem benachbarten Bundesland Sachsen erfolgte [4]. Außerdem erfolgte ein Abgleich der Anlagenzahlen mit den Bevölkerungs-dichten in den PLZ-Bereichen.

Art und Umfang der Daten sind der Anlage zu dieser Leitungsbeschreibung zu entnehmen.

Unter Formulierung neuer Kenntnisse wird mit diesem Vorhaben an das Emissionsgutachten 2014-2015 zur gemeinde-gebietsbezogenen Emissionsstruktur [3] für das Bundesland Brandenburg angeknüpft. Das Gutachten wird ebenfalls vom AG zur Verfügung gestellt.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 12

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Option1:

Berechnung der Jahresemissionen für weitere Luftschadstoffe

Weitere Luftschadstoffe sind Blei und Benzol aus der 39. BImSchV sowie Dioxine, Furane, NMVOC und polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK).

An den AG sind tabellarische Übersichten (.xlsx) der Emissionen von Luftschadstoffen bezogen auf PLZ + Ort + Ortsteil für alle Landkreise und kreisfreien Städte und differenziert nach Brennstoffen zu übergeben. Außerdem sind dem AG die Geodaten in Form von georeferenzierten Shape-Dateien (.shp + .shx +.dbf) und Karten vorzulegen. Option 1 ist in Anlehnung an AP4 als Dienstleistung nach dem gleichen Muster mit IT-Bezug auszuführen und darf den Gesamtcharakter des Auftrags nicht verändern. Die Option 1 ist von dem AN auszuführen sobald die Voraussetzungen eintreten. Die Auslösung von Option 1 ist von der Bereitstellung erforderlicher Mittel abhängig. Außerdem muss die Option vom Bieter vorab kalkuliert und angeboten werden.

Option 2:

Berechnung der Jahresemissionen für weitere Luftschadstoffe

Weitere Luftschadstoffe sind Blei und Benzol aus der 39. BImSchV sowie Dioxine, Furane, NMVOC und polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK).

An den AG sind tabellarische Übersichten (.xlsx) der Emissionen von Luftschadstoffen bezogen auf PLZ + Ort + Ortsteil für alle Landkreise und kreisfreien Städte und differenziert nach Brennstoffen zu übergeben. Außerdem sind dem AG die Geodaten in Form von georeferenzierten Shape-Dateien (.shp + .shx +.dbf) und Karten vorzulegen. Option 1 ist in Anlehnung an AP4 als Dienstleistung nach dem gleichen Muster mit IT-Bezug auszuführen und darf den Gesamtcharakter des Auftrags nicht verändern. Die Option 1 ist von dem AN auszuführen sobald die Voraussetzungen eintreten. Die Auslösung von Option 1 ist von der Bereitstellung erforderlicher Mittel abhängig. Außerdem muss die Option vom Bieter vorab kalkuliert und angeboten werden.

Option 3:

Modellierung der Immissionsbelastung auf Basis der Rasterung aus Option 2

Neuberechnung von Hintergrund bzw. "Vorbelastung" für das Land Brandenburg in einem Raster der Auflösung 500 m x 500 m mit einem Chemie-Transportmodell (RCG oder vergleichbar) und auf Basis vorhandener Eingangsdaten (Abstimmung AG-AN nötig) analog zur Vorgehensweise in [7] und zusätzlich inklusive Verwendung der neuen Emissionen der Kleinf Feuerungsanlagen; Anpassung der modellierten Immissionen an reale Messergebnisse mittels FLADIS ("Assimilation") inklusive Modell-Qualitätssicherung mittels Delta-Tool. Option 3 ist in Anlehnung an die vorherigen Arbeitspakete und Optionen als Dienstleistung mit IT-Bezug durchzuführen und muss dem Gesamtcharakter des Auftrags entsprechen. Die Option 3 ist von dem AN auszuführen sobald die Voraussetzungen eintreten. Die Auslösung von Option 3 ist von der Bereitstellung erforderlicher Mittel abhängig. Außerdem muss die Option vom Bieter vorab kalkuliert und angeboten werden.

Abfrage der Option unterliegt den gleichen Voraussetzungen wie Option 2.

Im Angebot für das Gutachten sind die Optionen 2 und 3 als gesonderte Kostenpositionen zu deklarieren. Kostenanpassungen hierfür sind einmalig bis 12 Monate vor Abruf möglich.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Mindestanforderung:

Es sind geeignete Referenzen gem. §§ 31 II 2, 33 I 1 UVgO/ § 46 III Nr. 1 VgV über in den letzten fünf (5, 01.01.2018 - 13.10.2023) ausgeführte Liefer- oder Dienstleistungsaufträge vorzulegen. Die Referenzen müssen die folgenden Tätigkeitsbereiche zum Schwerpunkt haben:

- Ermittlung von Emissionen - vorzugsweise aus stationären Anlagen und der Ermittlung der Immissionen bzw. der quellenbezogenen Immissionsanteile
- Umweltplanung - vorzugsweise der Luftreinhalteplanung und der Bearbeitung und Auswertung von statistischen Daten auf der Basis unvollständiger Erhebungen

Es sind mindestens drei (3) Referenzen je Tätigkeitsbereich einzureichen, wobei die Referenzen auch beide Tätigkeitsbereiche abdecken können.

Der Nachweis kann als Eigenerklärung in Form einer Liste mit Angabe des Werts, des Lieferbeziehungsweise Erbringungszeit-punkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers erbracht werden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 14/11/2023 Local time: 09:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 12/01/2024

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 14/11/2023 Local time: 10:00

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Ergänzende Hinweise:

I. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Bewerber/ Bieter, welche sich für den Zugriff auf die Vergabeunterlagen nicht registriert haben, bei Änderungen oder sonstigen Informationen, eine automatische Benachrichtigung bzw. Nachsendung nicht erhalten. Die Pflicht zur Informationsbeschaffung obliegt dem Bewerber/ Bieter.

II. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sämtliche Kommunikationen zur Ausschreibung (z.B. Nachfragen, Hinweise, Bekanntmachung usw.) elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg abgewickelt werden.

Wichtige Auskünfte sowie zusätzliche sachdienliche Auskünfte werden grundsätzlich nur auf Fragen erteilt, die spätestens bis zu dem in der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrages (Formular 2.1) bzw. eines Angebotes (Formular 3.1) festgelegten Zeitpunkt bei der Zentralen Vergabestelle elektronisch über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg eingegangen sind. Die Beantwortung erfolgt ebenso ausschließlich im Internet über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg.

III. § 5 der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) ist zu beachten.

IV. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses die Ausführung der Leistungen geeigneten Bietern anzutragen, die in dem Vergabeverfahren ein wirtschaftlich annehmbares Angebot abgegeben haben, wenn der Auftragnehmer wegen Kündigung oder aus einem anderen Grund endgültig ausfällt.

V. Für den Fall, dass sich der Bieter zum Nachweis seiner wirtschaftlichen, finanziellen oder technischen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens berufen will, sind die unter Eignung genannten Nachweise und Erklärungen auf besonderes Verlangen auch für dieses Unternehmen einzureichen. Zudem hat der Bieter bis zur Zuschlagserteilung dem Auftraggeber gegenüber mit einer Verpflichtungserklärung nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Mittel des Unternehmens, auf dessen Kapazitäten er sich beruft, bei der Erfüllung des Auftrages zur Verfügung stehen. Eine Bietergemeinschaft hat ihre Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu benennen. Im Fall einer Bietergemeinschaft sind die unter Eignung aufgeführten Nachweise und Erklärungen für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen.

VI. Hinsichtlich der Bewertungskriterien wird darauf hingewiesen, dass sich die Darstellung der angehängten Matrix von den Angaben aus dem Dokument zu den Zuschlagskriterien unterscheidet. Dies ist auf die Funktionsweise des von der Vergabestelle verwendeten Vergabemanagementsystems zurückzuführen und wird sich nicht auf das individuelle Bewertungsergebnis und die mit den Zuschlagskriterien ermittelte Reihenfolge der Angebote auswirken.

Bekanntmachungs-ID: CXVXYDY1CNLYQJ9

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Postal address: Heinrich - Mann - Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

Telephone: +49 331866-1610

Fax: +49 331866-1652

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

Postal address: Henning-von-Tresckow-Straße 2-13 Haus S

Town: Potsdam

Postal code: 14467

Country: Germany

Telephone: +49 331866-7232

Fax: +49 331866-7248

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer müssen die Vorgaben des § 160 GWB beachtet werden.

Die Vergabestelle weist ausdrücklich aus die Rügeobliegenheit sowie die Präklusionsregeln des § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 1-4 GWB hin:

Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Postal address: Heinrich - Mann - Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

Telephone: +49 331866-1610

Fax: +49 331866-1652

VI.5.

Date of dispatch of this notice

13/10/2023